

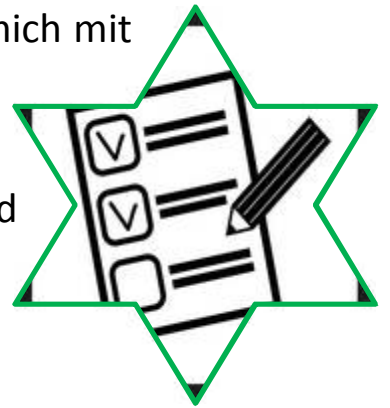
## ... und er hörte nicht auf zu lächeln ...

---

Endlich ist die Familie nachgekommen. Sie hatten eine passende Wohnung gefunden. Das Wichtigste war besorgt. Die Küche wurde in Betrieb genommen und die Frau hatte wieder eine Aufgabe. Für alle Kinder waren Schulen gefunden worden. Erste Worte in Deutsch – mit großen Augen wurde zugehört. Oft war die Antwort „ja“, obwohl nichts verstanden wurde.

Der Vater geht täglich zur Arbeit – acht Stunden in einer Gärtnerei. Und am Abend gibt es jetzt neue Herausforderungen: Seine Frau braucht einen Arzt – die Kinder wollen in einem Klub Fußball spielen – die Mindestsicherung muss bei der MA 40 beantragt werden ...

Wir arbeiten gemeinsam bis kurz vor Mitternacht – seine Frau hat uns zwischendurch etwas zum Essen gebracht. Eigentlich bin ich schon fix und fertig und will nur noch ins Bett. Da zeigt er mir noch ein paar Zettel, die seine Kinder von der Schule mit nach Hause gebracht haben. Er schaut mich mit großen Augen an und wir füllen auch noch diese Formulare aus. Als ich mich verabschiede, lächelt er mich an und hört nicht auf sich zu bedanken, begleitet mich noch hinunter und ich frage mich, wie er das alles schafft, wo er die Kraft her nimmt – und ich merke, dass mein Einsatz Sinn macht ...



*Bernhard*

**21. DEZEMBER**